

Sicherheitsdatenblatt

Seite: 1/49

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 27.08.2024

Version: 1.0

Datum / Vorherige Version: nicht anwendbar

Vorherige Version: kein(e)

Produkt: **Citronellol**

(ID Nr. 30035053/SDS_GEN_AT/DE)

Druckdatum 07.10.2025

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Citronellol

Chemischer Name: Citronellol

CAS-Nummer: 106-22-9

REACH Registriernummer: 01-2119453995-23-0000, 01-2119453995-23-0008

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen: Chemikalie, Chemikalie für Waschmittel, Chemikalie für Kosmetika und Zahnpflege, Aromastoff

Für die detaillierten identifizierten Verwendungen des Produktes siehe Anhang des Sicherheitsdatenblattes.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma:

BASF SE
67056 Ludwigshafen
GERMANY

Kontaktadresse:

BASF Oesterreich GmbH
Handelskai 94-96
1200 Wien
AUSTRIA

Telefon: +43 (0)664 8396135

E-Mailadresse: product-safety-oesterreich@basf.com

1.4. Notrufnummer

VergiftungsInformationsZentrale Österreich:

+43 1 406 43 43

International emergency number:

Telefon: +49 180 2273-112

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Entsprechend der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Skin Irrit. 2	H315 Verursacht Hautreizungen.
Eye Irrit. 2	H319 Verursacht schwere Augenreizung.
Skin Sens. 1B	H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Für die in diesem Abschnitt nicht vollständig ausgeschrieben Einstufungen ist der volle Wortlaut in Abschnitt 16 aufgeführt.

2.2. Kennzeichnungselemente

Entsprechend der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Piktogramm:



Signalwort:

Achtung

Gefahrenhinweis:

H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Sicherheitshinweise (Vorbeugung):

P280	Schutzhandschuhe und Augen- oder Gesichtsschutz tragen.
P261	Einatmen von Nebel oder Dampf oder Aerosol vermeiden.

Sicherheitshinweise (Reaktion):

P305 + P351 + P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
P302 + P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P333 + P313	Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Sicherheitshinweise (Entsorgung):

P501	Inhalt und Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.
------	---

2.3. Sonstige Gefahren

Entsprechend der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Das Produkt enthält keinen Stoff, der die PBT-Kriterien (persistent/bioakkumulativ/toxisch) oder die vPvB-Kriterien (sehr persistent/sehr bioakkumulativ) erfüllt. Das Produkt enthält keinen Stoff über den gesetzlichen Grenzwerten, der in die gemäß Artikel 59(1) der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 erstellte Liste aufgrund endokrinschädlicher Eigenschaften aufgenommen wurde oder der gemäß

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 27.08.2024

Version: 1.0

Datum / Vorherige Version: nicht anwendbar

Vorherige Version: kein(e)

Produkt: **Citronellol**

(ID Nr. 30035053/SDS_GEN_AT/DE)

Druckdatum 07.10.2025

der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission endokrinschädigende bzw. endokrinschädliche Eigenschaften aufweist.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Chemische Charakterisierung

Citronellol

CAS-Nummer: 106-22-9

EG-Nummer: 203-375-0

Skin Irrit. 2

Eye Irrit. 2

Skin Sens. 1B

H319, H315, H317

Für die in diesem Abschnitt nicht vollständig ausgeschriebenen Einstufungen, einschließlich der Gefahrenklassen und der Gefahrenhinweise, ist der volle Wortlaut in Abschnitt 16 aufgeführt.

3.2. Gemische

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Verunreinigte Kleidung entfernen.

Nach Einatmen:

Ruhe, Frischluft, ärztliche Hilfe.

Nach Hautkontakt:

mit Wasser und Seife gründlich abwaschen

Nach Augenkontakt:

15 Minuten bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen, Vorstellung beim Augenarzt.

Nach Verschlucken:

Sofort Mund ausspülen und 200-300 ml Wasser nachtrinken, ärztliche Hilfe.

4.2. Wichtigste akute und verzögerte Symptome und Auswirkungen

Symptome: Wichtige bzw. weitere wichtige bekannte Symptome und Wirkungen sind in der GHS-Kennzeichnung des Produktes (s. Abschnitt 2) und in Abschnitt 11 (Toxikologische Angaben) beschrieben.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung: Symptomatische Behandlung (Dekontamination, Vitalfunktionen), kein spezifisches Antidot bekannt.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Kohlendioxid, Schaum, Löschpulver

5.2. Besondere, von dem betreffenden Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährdende Stoffe: Kohlenoxide, gesundheitsschädliche Dämpfe

Hinweis: Die genannten Stoffe/Stoffgruppen können bei einem Brand freigesetzt werden.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung:

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Weitere Angaben:

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser entsprechend behördlichen Vorschriften entsorgen. Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzkleidung verwenden. Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Für angemessene Lüftung sorgen. Dampf/Aerosol nicht einatmen. Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für kleine Mengen: Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

Für große Mengen: Eindämmen/eindeichen. Produkt abpumpen.

Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Angaben zur Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen und zu Hinweisen zur Entsorgung können den Abschnitten 8 und 13 entnommen werden.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Gute Be- und Entlüftung von Lager- und Arbeitsplatz. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden. Gebinde dicht verschlossen halten. Dieses Produkt kann Reizungen verursachen; daher die Hände nach jedem Kontakt waschen.

Brand- und Explosionsschutz:

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Alle Zündquellen vermeiden: Hitze, Funken, offene Flammen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Behälter dicht geschlossen und trocken halten; an einem kühlen Ort aufbewahren. Vor Lufteinwirkung schützen.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Expositionsszenario bzw. Expositionsszenarien im Anhang dieses Sicherheitsdatenblattes.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit Grenzwerten für die Exposition am Arbeitsplatz

Es sind keine substanzspezifischen Arbeitsplatzgrenzwerte bekannt.

PNEC

Süßwasser: 0,0024 mg/l

Meerwasser: 0,00024 mg/l

sporadische Freisetzung: 0,024 mg/l

Kläranlage: 580 mg/l

Sediment (Süßwasser): 0,0256 mg/kg

Sediment (Meerwasser): 0,00256 mg/kg

Boden: 0,00371 mg/kg

DNEL

Arbeiter:

Langzeit-Exposition - systemische Effekte, Inhalation: 161,6 mg/m³

Arbeiter:

Langzeit-Exposition - systemische Effekte, dermal: 327,4 mg/kg

Arbeiter:

Kurzzeit-Exposition - lokale Effekte, dermal: 2,95 mg/cm²

Verbraucher:

Langzeit-Exposition - systemische Effekte, Inhalation: 47,8 mg/m³

Verbraucher:

Langzeit-Exposition - systemische Effekte, dermal: 196,4 mg/kg

Verbraucher:

Langzeit-Exposition - systemische Effekte, oral: 13,8 mg/kg

Verbraucher:

Kurzzeit-Exposition - lokale Effekte, dermal: 2,95 mg/cm²

Arbeiter:

Langzeit- und Kurzzeit-Exposition - lokale Effekte, Inhalation: 10 mg/m³

Verbraucher:

Langzeit- und Kurzzeit-Exposition - lokale Effekte, Inhalation: 10 mg/m³

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz:

Geeigneter Atemschutz bei höheren Konzentrationen oder längerer Einwirkung: Gasfilter für organische Gase/Dämpfe (Siedepunkt > 65 °C, z. B. EN 14387 Typ A).

Die im Expositionsszenario genannten Risikomanagement-Maßnahmen sind zu berücksichtigen.

Handschutz:

Geeignete chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN ISO 374-1) auch bei längerem, direktem Kontakt (empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN ISO 374-1): z.B. aus Nitrilkautschuk (0,4 mm), Chloroprenkautschuk (0,5 mm), Butylkautschuk (0,7 mm), u.a. Zusätzlicher Hinweis: Die Angaben basieren auf eigenen Prüfungen, Literaturangaben und Informationen von Handschuhherstellern oder sind durch Analogieschluss von ähnlichen Stoffen abgeleitet. Es ist zu beachten, dass die tägliche Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis wegen der vielen Einflussfaktoren (z.B. Temperatur) deutlich kürzer als die durch Tests ermittelte Permeationszeit sein kann.

Wegen großer Typenvielfalt sind die Gebrauchsanweisungen der Hersteller zu beachten.

Die im Expositionsszenario genannten Risikomanagement-Maßnahmen sind zu berücksichtigen.

Augenschutz:

Schutzbrille mit Seitenschutz (Gestellbrille) (z.B. EN 166)

Die im Expositionsszenario genannten Risikomanagement-Maßnahmen sind zu berücksichtigen.

Körperschutz:

Körperschuttmittel in Abhängigkeit von Tätigkeit und möglicher Einwirkung auswählen, z.B. Schürze, Schutzstiefel, Chemikalienschutzanzug (nach EN 14605 bei Spritzern oder EN ISO 13982 bei Staub)

Die im Expositionsszenario genannten Risikomanagement-Maßnahmen sind zu berücksichtigen.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Ergänzend zu den Angaben der persönlichen Schutzausrüstung ist das Tragen geschlossener Arbeitskleidung erforderlich. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor Pausen und Arbeitsende Hände und/oder Gesicht waschen. Getrennte Aufbewahrung der Arbeitskleidung.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand:	flüssig	
Form:	ölig	
Farbe:	farblos	
Geruch:	mild, nach ätherischem Öl	
Geruchschwelle:	nicht bestimmt	
Schmelzpunkt:	< -20 °C	
Siedepunkt:	223,8 °C (1.013 hPa)	(gemessen)
Entzündlichkeit:	schwer entzündbar	(abgeleitet vom Flammpunkt)
Untere Explosionsgrenze:	Für Flüssigkeiten nicht einstufigs- und kennzeichnungsrelevant., Der untere Explosionspunkt kann 5 °C bis 15 °C unter dem Flammpunkt liegen.	
Obere Explosionsgrenze:	Für Flüssigkeiten nicht einstufigs- und kennzeichnungsrelevant.	
Flammpunkt:	107 °C	(DIN 51758, geschlossener Tiegel)
Zündtemperatur:	240 °C	(DIN 51794)
Thermische Zersetzung:	Keine Zersetzung bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung.	
pH-Wert:	ca. 7	
Viskosität, kinematisch:	13 mm ² /s (20 °C)	(OECD Guideline 114)

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 27.08.2024

Version: 1.0

Datum / Vorherige Version: nicht anwendbar

Vorherige Version: kein(e)

Produkt: **Citronello**

(ID Nr. 30035053/SDS_GEN_AT/DE)

Druckdatum 07.10.2025

	6,34 mm ² /s (40 °C)	(OECD Guideline 114)
Viskosität, dynamisch:	11,1 mPa.s (20 °C)	(OECD Guideline 114)
	5,33 mPa.s (40 °C)	(OECD Guideline 114)
Wasserlöslichkeit:		
	307 mg/l (25 °C)	
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log K _{ow}):	3,41 (25 °C)	(Richtlinie 92/69/EWG, A.8)
Dampfdruck:	0,086 hPa (20 °C)	(gemessen)
	dynamisch	
Relative Dichte:	0,8549 (20 °C)	(Pyknometer)
Dichte:	0,8549 g/cm ³ (20 °C)	(Pyknometer)
	0,83 g/cm ³ (55 °C)	
Relative Dampfdichte (Luft):	> 1 (20 °C)	(berechnet)
	Schwerer als Luft.	

Partikeleigenschaften

Partikelgrößenverteilung: Der Stoff /das Produkt wird in nicht festem oder körnigen Zustand in den Verkehr gebracht oder verwendet. -

9.2. Sonstige Angaben**Angaben über physikalische Gefahrenklassen**Explosive Stoffe /Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff

Explosionsgefahr: Aufgrund seiner Struktur wird das Produkt als nicht explosionsgefährlich eingestuft.

Brandfördernde Eigenschaften

Brandfördernde Eigenschaften: Aufgrund seiner Struktur wird das Produkt als nicht brandfördernd eingestuft.

Metallkorrosion

Wirkt nicht korrosiv auf Metall.

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

pK_a:

Der Stoff dissoziiert nicht.

Adsorption/Wasser - Boden: KOC: 70,79; log KOC: 1,85 (berechnet)

Oberflächenspannung:

Aufgrund seiner Struktur ist keine Oberflächenaktivität zu erwarten.

Molare Masse: 156,27 g/mol

Verdampfungsgeschwindigkeit:

Kann auf Basis der Henry-Konstante
bzw. des Dampfdrucks abgeschätzt
werden.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

Metallkorrosion: Wirkt nicht korrosiv auf Metall.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Luftfeuchtigkeit vermeiden. Siehe SDB Abschnitt 7 - Handhabung und Lagerung.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe:
Säuren, Basen

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

Beurteilung Akute Toxizität:

Nach einmaligem Verschlucken von geringer Toxizität. Bei Hautkontakt von geringer Toxizität.

Experimentelle/berechnete Daten:

LD50 Ratte (oral): 3.450 mg/kg

LD50 Kaninchen (dermal): 2.650 mg/kg

Reizwirkung

Beurteilung Reizwirkung:

Reizend bei Hautkontakt. Reizend bei Augenkontakt.

Experimentelle/berechnete Daten:

Hautverätzung/-reizung

Kaninchen: Reizend. (OECD Guideline 404)

Ernsthafte Augenschädigung/-reizung

Kaninchen: Reizend. (Draize-Test)

Atemwegs-/Hautsensibilisierung

Beurteilung Sensibilisierung:

Kann sensibilisierend bei Hautkontakt wirken.

Experimentelle/berechnete Daten:

Mouse Local Lymph Node Assay (LLNA) Maus: hautsensibilisierend (OECD Guideline 429)

Keimzellenmutagenität

Beurteilung Mutagenität:

Es liegen Ergebnisse mehrerer Prüfungen an Mikroorganismen und Säugerzellkulturen und Säugetieren auf erbgutverändernde Wirkung vor. Die Gesamtheit der vorliegenden Informationen ergibt keine Hinweise, dass der Stoff erbgutverändernd wirkt. Das Produkt wurde nicht vollständig geprüft. Die Aussagen wurden zum Teil von Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.

Kanzerogenität

Beurteilung Kanzerogenität:

Zeigte in Tierversuchen keine karzinogenen Effekte. Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Substanzen/Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.

Reproduktionstoxizität

Beurteilung Reproduktionstoxizität:

In Prüfungen am Tier fanden sich keine Hinweise auf fruchtbarkeitsbeeinträchtigende Wirkungen. Die Ergebnisse wurden in einem Screeningtest (OECD 421/422) ermittelt. Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Substanzen/Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.

Entwicklungstoxizität

Beurteilung Teratogenität:

In Prüfungen am Tier fanden sich keine Hinweise auf fruchtschädigende Wirkungen. Die Ergebnisse wurden in einem Screeningtest (OECD 421/422) ermittelt. Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Substanzen/Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

Beurteilung STOT einfach:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Toxizität bei wiederholter Gabe und spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

Beurteilung Toxizität bei wiederholter Verabreichung:

Das Produkt ist auf Grundlage der vorliegenden Informationen als nicht zielorgantoxisch nach wiederholter Exposition zu bewerten. Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Substanzen/Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.

Aspirationsgefahr

Keine Aspirationsgefahr anzunehmen.

Wechselwirkungen

Keine Daten vorhanden.

11.2. Angaben über sonstige GefahrenEndokrinschädliche Eigenschaften

Die Substanz wurde weder identifiziert endokrin disruptive Eigenschaften gemäß Verordnung (EU) 2017/2100 oder Verordnung 2018/605 zu haben noch ist sie aufgrund dieser Eigenschaft in der Kandidatenliste der besonders besorgniserregenden Stoffe gemäß EU REACH Artikel 59 aufgeführt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität**

Beurteilung aquatische Toxizität:

Akut giftig für Wasserorganismen. Bei sachgemäßer Einleitung geringer Konzentrationen in biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauproduktbildung von Belebtschlamm nicht zu erwarten.

Fischtoxizität:

LC50 (96 h) 14,66 mg/l, *Leuciscus idus* (DIN 38412 Teil 15, statisch)

Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf die Nominalkonzentration.

Aquatische Invertebraten:

EC50 (48 h) 17,48 mg/l, *Daphnia magna* (Richtlinie 79/831/EWG, statisch)

Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf die Nominalkonzentration. Das Produkt ist im Testmedium gering löslich. Geprüft wurde eine mit Hilfe von Lösungsvermittlern hergestellte wässrige Aufbereitung.

Wasserpflanzen:

EC50 (72 h) 2,4 mg/l (Wachstumsrate), *Scenedesmus subspicatus* (DIN 38412 Teil 9, statisch)

Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf die Nominalkonzentration. Das Produkt ist im Testmedium gering löslich. Geprüft wurde eine mit Hilfe von Lösungsvermittlern hergestellte wässrige Aufbereitung.

Mikroorganismen/Wirkung auf Belebtschlamm:

EC10 (30 min) 580 mg/l, *Pseudomonas putida* (DIN 38412 Teil 27 (Entwurf), aquatisch)

Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf die Nominalkonzentration.

Chronische Toxizität Fische:

Studie aus wissenschaftlichen Gründen nicht notwendig.

Chronische Toxizität aquat. Invertebraten:

Studie aus wissenschaftlichen Gründen nicht notwendig.

Beurteilung terrestrische Toxizität:

Keine Daten vorhanden.

Studie aus wissenschaftlichen Gründen nicht notwendig.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Beurteilung Bioabbau und Elimination (H₂O):

Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).

Angaben zur Elimination:

80 - 90 % BSB des ThSB (28 d) (OECD 301F; ISO 9408; 92/69/EWG, C.4-D) (aerob, Belebtschlamm, kommunal)

Beurteilung Stabilität in Wasser:

Die Substanz ist leicht biologisch abbaubar, daher wird die Hydrolyse als nicht relevant erachtet.

Angaben zur Stabilität in Wasser (Hydrolyse):

Studie aus wissenschaftlichen Gründen nicht notwendig.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Beurteilung Bioakkumulationspotential:

Aufgrund des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser (log Pow) ist eine Anreicherung in Organismen nicht zu erwarten.

Bioakkumulationspotential:

Aufgrund des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser (log Pow) ist eine Anreicherung in Organismen nicht zu erwarten.

12.4. Mobilität im Boden

Beurteilung Transport zwischen Umweltkompartimenten:

Flüchtigkeit: Von der Wasseroberfläche verdunstet der Stoff allmählich in die Atmosphäre.

Adsorption an Böden: Eine Bindung an die feste Bodenphase ist nicht zu erwarten.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Gemäß Anhang XIII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH): Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für PBT (persistent/bioakkumulativ/toxisch) und vPvB (sehr persistent/sehr bioakkumulativ). Selbsteinstufung

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Die Substanz wurde weder identifiziert endokrin disruptive Eigenschaften gemäß Verordnung (EU) 2017/2100 oder Verordnung 2018/605 zu haben noch ist sie aufgrund dieser Eigenschaft in der Kandidatenliste der besonders besorgniserregenden Stoffe gemäß EU REACH Artikel 59 aufgeführt.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Der Stoff ist nicht in der Verordnung (EG) 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, aufgeführt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Die nationalen und lokalen gesetzlichen Vorschriften sind zu beachten.

Abfallschlüssel (landespezifisch) (Österreich):
53302 Produktionsabfälle von Körperpflegemitteln

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport

ADR

	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften
UN-Nummer oder ID-Nummer:	Nicht anwendbar
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	Nicht anwendbar
Transportgefahrenklassen:	Nicht anwendbar
Verpackungsgruppe:	Nicht anwendbar
Umweltgefahren:	Nicht anwendbar
Besondere Vorsichtshinweise für den Anwender	Keine bekannt

RID

	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften
UN-Nummer oder ID-Nummer:	Nicht anwendbar
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	Nicht anwendbar
Transportgefahrenklassen:	Nicht anwendbar
Verpackungsgruppe:	Nicht anwendbar
Umweltgefahren:	Nicht anwendbar

Besondere
Vorsichtshinweise für den
Anwender

Keine bekannt

Binnenschifftransport
ADN

UN-Nummer oder ID-
Nummer:

Ordnungsgemäße UN-
Versandbezeichnung:

Transportgefahrenklassen:

Verpackungsgruppe:

Umweltgefahren:

Besondere
Vorsichtshinweise für den
Anwender:

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften
Nicht anwendbar

Nicht anwendbar

Nicht anwendbar

Nicht anwendbar

Nicht anwendbar

Keine bekannt

Transport im Binnentankschiff / Schiff für Schüttgüter
nicht bewertet

Seeschifftransport

IMDG

Kein Gefahrgut im Sinne der
Transportvorschriften

UN-Nummer oder ID-
Nummer:

Ordnungsgemäße UN-
Versandbezeichnung:

Transportgefahrenklassen:

Verpackungsgruppe:

Umweltgefahren:

Besondere
Vorsichtshinweise für den
Anwender

Nicht anwendbar

Nicht anwendbar

Nicht anwendbar

Nicht anwendbar

Nicht anwendbar

Keine bekannt

Sea transport

IMDG

Not classified as a dangerous good under
transport regulations

UN number or ID
number:

UN proper shipping
name:

Transport hazard
class(es):

Packing group:

Environmental
hazards:

Special precautions
for user

Not applicable

Not applicable

Not applicable

Not applicable

Not applicable

None known

Lufttransport

IATA/ICAO

Kein Gefahrgut im Sinne der
Transportvorschriften

UN-Nummer oder ID-
Nummer:

Nicht anwendbar

Air transport

IATA/ICAO

Not classified as a dangerous good under
transport regulations

UN number or ID
number:

Not applicable

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 27.08.2024

Version: 1.0

Datum / Vorherige Version: nicht anwendbar

Vorherige Version: kein(e)

Produkt: **Citronello**

(ID Nr. 30035053/SDS_GEN_AT/DE)

Druckdatum 07.10.2025

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	Nicht anwendbar	UN proper shipping name:	Not applicable
Transportgefahrenklassen:	Nicht anwendbar	Transport hazard class(es):	Not applicable
Verpackungsgruppe:	Nicht anwendbar	Packing group:	Not applicable
Umweltgefahren:	Nicht anwendbar	Environmental hazards:	Not applicable
Besondere Vorsichtshinweise für den Anwender	Keine bekannt	Special precautions for user	None known

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

Siehe entsprechende Einträge für "UN-Nummer oder ID-Nummer" für die jeweiligen Regelungen in den obigen Tabellen.

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Siehe entsprechende Einträge für „Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung“ der jeweiligen Vorschriften in den Tabellen oben.

14.3. Transportgefahrenklassen

Siehe entsprechende Einträge für „Transportgefahrenklasse(n)“ der jeweiligen Vorschriften in den Tabellen oben.

14.4. Verpackungsgruppe

Siehe entsprechende Einträge für „Verpackungsgruppe“ der jeweiligen Vorschriften in den Tabellen oben.

14.5. Umweltgefahren

Siehe entsprechende Einträge für „Umweltgefahren“ der jeweiligen Vorschriften in den Tabellen oben.

14.6. Besondere Vorsichtshinweise für den Anwender

Siehe entsprechende Einträge für „Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender“ der jeweiligen Vorschriften in den Tabellen oben.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**Maritime transport in bulk according to IMO instruments**

Es ist keine Massengutbeförderung auf dem Seeweg beabsichtigt.

Maritime transport in bulk is not intended.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**Verbote, Beschränkungen und Berechtigungen

Anhang XVII der Verordnung (EG) Nr.1907/2006: Nummer auf Liste: 3, 75

Richtlinie 2012/18/EU - Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen (EU):

In o.g. Vorschrift aufgeführt: nein

Die Klassifizierung gilt für Standardbedingungen von Temperatur und Druck.

Wassergefährdungsklasse (§6 AwSV Abs.4 (Legal verbindliche Bekanntgabe des Stoffes im Bundesanzeiger)): (2) Deutlich wassergefährdend. Kenn-Nr.: 1590

Zu beachten sind die Bestimmungen des Arbeitnehmer/Innenschutzgesetzes (Österreich) und die zugehörigen Verordnungen in der jeweils gültigen Fassung.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Bewertung der Gefahrenklassen nach Kriterien des UN GHS (in seiner aktuellsten Fassung)

Acute Tox. 5 (oral)

Acute Tox. 5 (dermal)

Skin Corr./Irrit. 2

Aquatic Acute 2

Eye Dam./Irrit. 2A

Skin Sens. 1B

Weitere beabsichtigte Anwendungen sollten mit dem Hersteller besprochen werden. Entsprechende Arbeitsschutzmaßnahmen müssen befolgt werden.

Voller Wortlaut der Einstufungen, einschließlich der Gefahrenklassen und der Gefahrenhinweise, falls in Abschnitt 2 oder 3 genannt:

Skin Irrit.	Hautreizung
Eye Irrit.	Augenreizung
Skin Sens.	Sensibilisierung der Haut
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Abkürzungen

ADR = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße. ADN = Europäisches Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen. ATE = Schätzwerte für die akute Toxizität. CAO = Cargo Aircraft Only. CAS = Chemical Abstracts Service. CLP = Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Chemikalien. DIN = Deutsches Institut für Normung. DNEL = Abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration. EC50 = Mittlere effektive Konzentration, die bei einer Versuchspopulation eine andere definierte Wirkung als den Tod auslöst. EG = Europäische Gemeinschaft. EN = Europäische Normen. IARC = Internationale Behörde zur Erforschung von Krebs. IATA = Internationale Luftverkehrsvereinigung. IBC-Code = Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen, die gefährliche Chemikalien in großen Mengen befördern. IMDG = Internationaler Code für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr. ISO = Internationale Organisation für Normung. STEL = Grenzwert für Kurzzeitexposition. LC50 = Letale Konzentration, die

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 27.08.2024

Version: 1.0

Datum / Vorherige Version: nicht anwendbar

Vorherige Version: kein(e)

Produkt: **Citronellol**

(ID Nr. 30035053/SDS_GEN_AT/DE)

Druckdatum 07.10.2025

sich auf 50% der beobachteten Population bezieht. LD50 = Letale Dosis, die sich auf 50% der beobachteten Population bezieht. MAK = Maximale Arbeitsplatzkonzentration. MARPOL = Internationales Übereinkommen zum Schutz der Meeresumwelt durch schiffsbedingte Abfälle. NEN = Niederländische Norm. NOEC = No Observed Effect Concentration. OEL = Occupational Exposure Limit. OECD = Organisation zur ökonomischen Zusammenarbeit und Entwicklung. PBT = Persistent, bioakkumulativ und toxisch. PNEC = Vorausgesagte Konzentration, bei der keine Wirkung auftritt. PPM = Anteile pro Million. RID = Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr. TWA = Zeitlich gewichteter Mittelwert. UN-Nummer = UN Nummer für den Transport gefährlicher Güter. vPvB = sehr persistent und sehr bioakkumulativ.

Die vorstehenden Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beschreiben das Produkt im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben sind in keiner Weise als Analysenzertifikat oder technisches Datenblatt bzw. als Beschreibung der Beschaffenheit der Ware (Produktspezifikation) anzusehen. Eine vereinbarte Beschaffenheit oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck können aus den im Sicherheitsdatenblatt angegebenen identifizierten Verwendungen nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.

Senkrechte Striche am linken Rand weisen auf Änderungen gegenüber der vorangehenden Version hin.

Anhang: Expositionsszenarien

Inhaltsverzeichnis

1. Verwendung in/als Formulierung
ERC2; PROC1, PROC2, PROC3, PROC5, PROC8b, PROC15
2. Formulierung
ERC2; PROC1, PROC2, PROC3, PROC5, PROC8b, PROC9, PROC14, PROC15
3. Verwendung in Reinigungsmitteln, (Verwendung in industriellen Anlagen)
PROC5, PROC7, PROC8a, PROC8b, PROC10, PROC13; PC35
4. Verwendung in Reinigungsmitteln, (Verwendung in gewerblichen Anlagen)
ERC8d; PROC5, PROC6, PROC8, PROC9, PROC8a, PROC8b, PROC10, PROC11, PROC19
5. Verwendung in Reinigungsmitteln, (Konsumenten Anwendung)
ERC8d; PROC5, PROC6, PROC8, PROC9; PC31, PC35
6. Verwendung in/als Luftbehandlungsprodukt/en, (Konsumenten Anwendung)
ERC8a; PC3
7. Verwendung in Körperpflegeprodukten, (Konsumenten Anwendung)
ERC8d; PC28, PC39
8. Verbraucheranwendungen
ERC8d; PC8, PC9a, PC9b, PC9c, PC18; AC31, AC32, AC34, AC35, AC36

1. Kurztitel des Expositionsszenario

Verwendung in/als Formulierung
ERC2; PROC1, PROC2, PROC3, PROC5, PROC8b, PROC15

Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC2: Formulierung zu einem Gemisch
Verwendungsbedingungen	
Jährliche Menge pro Werk	950.000 kg
Minimale Emissionstage pro Jahr Kontinuierlich	250
Emissionsfaktor Luft	2,5 %
Emissionsfaktor Wasser	0,05 %
Emissionsfaktor Boden	0,01 %

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 27.08.2024

Version: 1.0

Datum / Vorherige Version: nicht anwendbar

Vorherige Version: kein(e)

Produkt: **Citronellol**

(ID Nr. 30035053/SDS_GEN_AT/DE)

Druckdatum 07.10.2025

	REACH Expositionsszenarien für Duftstoffe, veröffentlicht 2010
Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m3/d
Verdünnungsfaktor Süßwasser	10
Verdünnungsfaktor marin	100
Andere Einflussfaktoren: Umwelt	Innenanwendung.
Risikominimierungsmaßnahmen	
	Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
Kläranlagentyp	kommunale Kläranlage
Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d)	2.000 m3/d
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Umwelt
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,2157
	Das Umweltisiko wird bestimmt durch das Süßwassersediment
Maximale, sicher zu handhabende Menge	529 kg/Tag
Das Umweltisiko wird bestimmt durch das Süßwassersediment	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC1: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Citronellol Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig, geringe Flüchtigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,034 hPa
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 220 Tage pro Jahr
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Risikominimierungsmaßnahmen	
Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren.	
Tragen von chemikalienbeständigen	Effektivität: 90 %

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 27.08.2024

Version: 1.0

Datum / Vorherige Version: nicht anwendbar

Vorherige Version: kein(e)

Produkt: **Citronello**

(ID Nr. 30035053/SDS_GEN_AT/DE)

Druckdatum 07.10.2025

Handschuhen kombiniert mit einer grundlegenden Mitarbeiterschulung.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Die Risikominimierungsmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
PROC1	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,07 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000
PROC1	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter
	Arbeiter - dermal, Langzeit - lokal
Expositionsabschätzung	10,0 µg/cm ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000
PROC1	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter, Die Verwendung von Handschuhen wurde zusätzlich berücksichtigt.
	Arbeiter - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,03 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,01
PROC3	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	19,54 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,124
PROC3	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter, erweiterte Version, ECETOC TRA erweiterte Version: Die Verwendung von Handschuhen wurde zusätzlich berücksichtigt.
	Arbeiter - dermal, Langzeit - lokal
Expositionsabschätzung	10 µg/cm ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000
PROC3	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter, Die Verwendung von Handschuhen und Arbeitskleidung wurde zusätzlich berücksichtigt.
	Verbraucher - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,03 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,001
Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis	
Von direkter Sonneneinstrahlung fernhalten. Wenn nicht in Gebrauch, Behälter dicht geschlossen	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 27.08.2024

Version: 1.0

Datum / Vorherige Version: nicht anwendbar

Vorherige Version: kein(e)

Produkt: **Citronellol**

(ID Nr. 30035053/SDS_GEN_AT/DE)

Druckdatum 07.10.2025

halten. Die Substanz an trockenen Orten aufbewahren. Die Substanz an kühlen Orten aufbewahren. Die Substanz an gut gelüfteten Orten aufbewahren. Die Substanz von nicht kompatiblen Materialien isolieren.

Leitlinien für nachgeschaltete AnwenderZur Durchführung eines Abgleichs siehe: <http://www.ecetoc.org/tra>**Beitragendes Expositionsszenario**

Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC2: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen kontinuierlichen Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen Verwendungsbereich: industriell
---	---

Verwendungsbedingungen

Substanzkonzentration	Citronellol Gehalt: $\geq 0\%$ - $\leq 100\%$
Physikalische Beschaffenheit	flüssig, geringe Flüchtigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,034 hPa
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 220 Tage pro Jahr
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung

Risikominimierungsmaßnahmen

Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren.	
Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen kombiniert mit einer grundlegenden Mitarbeiterschulung.	Effektivität: 90 %
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Die Risikominimierungsmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.	

Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle

Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	6,51 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,04
Bewertungsmethode	ECETOC TRA erweiterte Version: Die Verwendung von Handschuhen wurde zusätzlich berücksichtigt., ECETOC TRA v2.0, Arbeiter, erweiterte Version
	Arbeiter - dermal, Langzeit - lokal
Expositionsabschätzung	20,0 µg/cm ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,001
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter, Die Verwendung von Handschuhen wurde zusätzlich berücksichtigt.

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 27.08.2024

Version: 1.0

Datum / Vorherige Version: nicht anwendbar

Vorherige Version: kein(e)

Produkt: **Citronellol**

(ID Nr. 30035053/SDS_GEN_AT/DE)

Druckdatum 07.10.2025

	Arbeiter - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,14 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,03
Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis	
Von direkter Sonneneinstrahlung fernhalten. Wenn nicht in Gebrauch, Behälter dicht geschlossen halten. Die Substanz an trockenen Orten aufbewahren. Die Substanz an kühlen Orten aufbewahren. Die Substanz an gut gelüfteten Orten aufbewahren. Die Substanz von nicht kompatiblen Materialien isolieren.	
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC5: Mischen in Chargenverfahren Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Citronellol Gehalt: $\geq 0\%$ - $\leq 100\%$
Physikalische Beschaffenheit	flüssig, geringe Flüchtigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,034 hPa
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	240 min 220 Tage pro Jahr
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Risikominimierungsmaßnahmen	
Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren.	
Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen kombiniert mit einer grundlegenden Mitarbeiterschulung.	Effektivität: 90 %
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Die Risikominimierungsmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
PROC5	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	19,54 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,121
PROC5	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter, Die Verwendung von Handschuhen wurde zusätzlich berücksichtigt.
	Arbeiter - dermal, Langzeit - lokal
Expositionsabschätzung	200,0 µg/cm ³

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 27.08.2024

Version: 1.0

Datum / Vorherige Version: nicht anwendbar

Vorherige Version: kein(e)

Produkt: **Citronellol**

(ID Nr. 30035053/SDS_GEN_AT/DE)

Druckdatum 07.10.2025

Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,007
PROC5	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter, Die Verwendung von Handschuhen wurde zusätzlich berücksichtigt.
	Arbeiter - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	1,37 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,03
Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis	
Von direkter Sonneneinstrahlung fernhalten. Die Substanz an kühlen Orten aufbewahren. Die Substanz an trockenen Orten aufbewahren. Die Substanz an gut gelüfteten Orten aufbewahren. Die Substanz von nicht kompatiblen Materialien isolieren. Wenn nicht in Gebrauch, Behälter dicht geschlossen halten.	
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC8b: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Citronellol Gehalt: $\geq 0\%$ - $\leq 20\%$
Physikalische Beschaffenheit	flüssig, geringe Flüchtigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,034 hPa
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 220 Tage pro Jahr
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Risikominimierungsmaßnahmen	
Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren.	
Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen kombiniert mit einer grundlegenden Mitarbeiterschulung.	Effektivität: 90 %
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	Effektivität: 90 %
Die Risikominimierungsmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
PROC8b	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter, erweiterte Version, Die Konzentration der Substanz wurde durch eine lineare Einrechnung berücksichtigt.

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 27.08.2024

Version: 1.0

Datum / Vorherige Version: nicht anwendbar

Vorherige Version: kein(e)

Produkt: **Citronellol**

(ID Nr. 30035053/SDS_GEN_AT/DE)

Druckdatum 07.10.2025

	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	6,51 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,04
PROC8b	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter, erweiterte Version, ECETOC TRA erweiterte Version: Die Verwendung von Handschuhen wurde zusätzlich berücksichtigt., Die Konzentration der Substanz wurde durch eine lineare Einrechnung berücksichtigt.
	Arbeiter - dermal, Langzeit - lokal
Expositionsabschätzung	20 µg/cm ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,007
PROC8b	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter, erweiterte Version, Die Konzentration der Substanz wurde durch eine lineare Einrechnung berücksichtigt., ECETOC TRA erweiterte Version: Die Verwendung von Handschuhen wurde zusätzlich berücksichtigt.
	Arbeiter - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,14 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,003
Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis	
Von direkter Sonneneinstrahlung fernhalten. Die Substanz an kühlen Orten aufbewahren. Die Substanz an trockenen Orten aufbewahren. Die Substanz an gut gelüfteten Orten aufbewahren. Die Substanz von nicht kompatiblen Materialien isolieren. Wenn nicht in Gebrauch, Behälter dicht geschlossen halten.	
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	
Bitte beachten, dass eine erweiterte Version verwendet wurde (siehe Expositionswerte)	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC15: Verwendung als Laborreagenz PROC8b: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Citronellol Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig, geringe Flüchtigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,034 hPa
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	60 min 220 Tage pro Jahr
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Risikominimierungsmaßnahmen	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 27.08.2024

Version: 1.0

Datum / Vorherige Version: nicht anwendbar

Vorherige Version: kein(e)

Produkt: **Citronellol**

(ID Nr. 30035053/SDS_GEN_AT/DE)

Druckdatum 07.10.2025

Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren.	
Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen kombiniert mit einer grundlegenden Mitarbeiterschulung.	Effektivität: 90 %
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Die Risikominimierungsmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
PROC8b	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	6,51 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,04
PROC8b	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter, Die Verwendung von Handschuhen wurde zusätzlich berücksichtigt.
	Arbeiter - dermal, Langzeit - lokal
Expositionsabschätzung	100,0 µg/cm ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,003
PROC8b	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter, Die Verwendung von Handschuhen wurde zusätzlich berücksichtigt.
	Arbeiter - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,69 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,015
PROC15	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	6,51 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,04
PROC15	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter, Die Verwendung von Handschuhen wurde zusätzlich berücksichtigt.
	Arbeiter - dermal, Langzeit - lokal
Expositionsabschätzung	10,0 µg/cm ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000
PROC15	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter, Die Verwendung von Handschuhen wurde zusätzlich berücksichtigt.
	Arbeiter - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,03 mg/kg KG/Tag

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 27.08.2024

Version: 1.0

Datum / Vorherige Version: nicht anwendbar

Vorherige Version: kein(e)

Produkt: **Citronellol**

(ID Nr. 30035053/SDS_GEN_AT/DE)

Druckdatum 07.10.2025

Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,001
Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis	
Von direkter Sonneneinstrahlung fernhalten. Die Substanz an kühlen Orten aufbewahren. Die Substanz an trockenen Orten aufbewahren. Die Substanz an gut gelüfteten Orten aufbewahren. Die Substanz von nicht kompatiblen Materialien isolieren. Wenn nicht in Gebrauch, Behälter dicht geschlossen halten.	
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC15: Verwendung als Laborreagenz Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Citronellol Gehalt: $\geq 0\%$ - $\leq 20\%$
Physikalische Beschaffenheit	flüssig, geringe Flüchtigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,034 hPa
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	240 min 220 Tage pro Jahr
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Risikominimierungsmaßnahmen	
Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren.	
Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen kombiniert mit einer grundlegenden Mitarbeiterschulung.	Effektivität: 90 %
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Die Risikominimierungsmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
PROC15	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter, erweiterte Version, Die Konzentration der Substanz wurde durch eine lineare Einrechnung berücksichtigt.
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	3,91 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,024
PROC15	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter, erweiterte Version, Die Konzentration der Substanz wurde durch eine lineare Einrechnung berücksichtigt., ECETOC TRA erweiterte Version: Die Verwendung von Handschuhen wurde

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 27.08.2024

Version: 1.0

Datum / Vorherige Version: nicht anwendbar

Vorherige Version: kein(e)

Produkt: **Citronello**

(ID Nr. 30035053/SDS_GEN_AT/DE)

Druckdatum 07.10.2025

	zusätzlich berücksichtigt.
	Arbeiter - dermal, Langzeit - lokal
Expositionsabschätzung	2,0 µg/cm³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000
PROC15	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter, erweiterte Version, Die Konzentration der Substanz wurde durch eine lineare Einrechnung berücksichtigt., ECETOC TRA erweiterte Version: Die Verwendung von Handschuhen wurde zusätzlich berücksichtigt.
	Arbeiter - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,01 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000
Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis	
Von direkter Sonneneinstrahlung fernhalten. Die Substanz an kühlen Orten aufbewahren. Die Substanz an trockenen Orten aufbewahren. Die Substanz an gut gelüfteten Orten aufbewahren. Die Substanz von nicht kompatiblen Materialien isolieren. Wenn nicht in Gebrauch, Behälter dicht geschlossen halten.	
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	
Bitte beachten, dass eine erweiterte Version verwendet wurde (siehe Expositionswerte)	

2. Kurztitel des Expositionsszenario

Formulierung

ERC2; PROC1, PROC2, PROC3, PROC5, PROC8b, PROC9, PROC14, PROC15

Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC2: Formulierung zu einem Gemisch
Verwendungsbedingungen	
Jährliche Menge pro Werk	950.000 kg
Minimale Emissionstage pro Jahr Kontinuierlich	220
Emissionsfaktor Luft	0 %
Emissionsfaktor Wasser	3 %
Emissionsfaktor Boden	0 %
Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m³/d
Verdünnungsfaktor Süßwasser	10

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 27.08.2024

Version: 1.0

Datum / Vorherige Version: nicht anwendbar

Vorherige Version: kein(e)

Produkt: **Citronellol**

(ID Nr. 30035053/SDS_GEN_AT/DE)

Druckdatum 07.10.2025

Verdünnungsfaktor marin	100
Risikominimierungsmaßnahmen	
Kläranlagentyp	kommunale Kläranlage
Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d)	2.000 m3/d
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Umwelt
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,837
	Das Umweltisiko wird bestimmt durch das Süßwassersediment
Maximale, sicher zu handhabende Menge	11 kg/Tag
Das Umweltisiko wird bestimmt durch das Meerwassersediment	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC1: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen PROC2: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen kontinuierlichen Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen PROC5: Mischen in Chargenverfahren Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Citronellol Gehalt: $\geq 0\%$ - $\leq 20\%$
Physikalische Beschaffenheit	flüssig, geringe Flüchtigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,034 hPa
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	240 min 220 Tage pro Jahr
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Risikominimierungsmaßnahmen	
Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren.	
Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen kombiniert mit einer grundlegenden Mitarbeiterschulung.	Effektivität: 90 %
Verwendung eines angemessenen	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 27.08.2024

Version: 1.0

Datum / Vorherige Version: nicht anwendbar

Vorherige Version: kein(e)

Produkt: **Citronellol**

(ID Nr. 30035053/SDS_GEN_AT/DE)

Druckdatum 07.10.2025

Augenschutzes.	
Die Risikominimierungsmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
PROC1	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter, erweiterte Version, Die Konzentration der Substanz wurde durch eine lineare Einrechnung berücksichtigt.
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,01 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000
PROC1	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter, erweiterte Version, Die Konzentration der Substanz wurde durch eine lineare Einrechnung berücksichtigt., ECETOC TRA erweiterte Version: Die Verwendung von Handschuhen wurde zusätzlich berücksichtigt.
	Arbeiter - dermal, Langzeit - lokal
Expositionsabschätzung	2,0 µg/cm ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000
PROC1	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter, erweiterte Version, Die Konzentration der Substanz wurde durch eine lineare Einrechnung berücksichtigt., ECETOC TRA erweiterte Version: Die Verwendung von Handschuhen wurde zusätzlich berücksichtigt.
	Arbeiter - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,01 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000
PROC2	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter, erweiterte Version, Die Konzentration der Substanz wurde durch eine lineare Einrechnung berücksichtigt.
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,78 mg/m ³
PROC2	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter, erweiterte Version, Die Konzentration der Substanz wurde durch eine lineare Einrechnung berücksichtigt., ECETOC TRA erweiterte Version: Die Verwendung von Handschuhen wurde zusätzlich berücksichtigt.
	Arbeiter - dermal, Langzeit - lokal
Expositionsabschätzung	4,0 µg/cm ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000
PROC2	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter, erweiterte Version, Die

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 27.08.2024

Version: 1.0

Datum / Vorherige Version: nicht anwendbar

Vorherige Version: kein(e)

Produkt: **Citronello**

(ID Nr. 30035053/SDS_GEN_AT/DE)

Druckdatum 07.10.2025

	Konzentration der Substanz wurde durch eine lineare Einrechnung berücksichtigt., ECETOC TRA erweiterte Version: Die Verwendung von Handschuhen wurde zusätzlich berücksichtigt.
	Arbeiter - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,03 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,001
PROC3	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter, erweiterte Version, Die Konzentration der Substanz wurde durch eine lineare Einrechnung berücksichtigt.
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	2,34 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,015
PROC3	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter, erweiterte Version, Die Konzentration der Substanz wurde durch eine lineare Einrechnung berücksichtigt., ECETOC TRA erweiterte Version: Die Verwendung von Handschuhen wurde zusätzlich berücksichtigt.
	Arbeiter - dermal, Langzeit - lokal
Expositionsabschätzung	2,0 µg/cm ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000
PROC3	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter, erweiterte Version, Die Konzentration der Substanz wurde durch eine lineare Einrechnung berücksichtigt., ECETOC TRA erweiterte Version: Die Verwendung von Handschuhen wurde zusätzlich berücksichtigt.
	Arbeiter - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,01 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000
PROC5	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter, erweiterte Version, Die Konzentration der Substanz wurde durch eine lineare Einrechnung berücksichtigt.
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	3,91 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,024
PROC5	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter, erweiterte Version, Die Konzentration der Substanz wurde durch eine lineare Einrechnung berücksichtigt., ECETOC TRA erweiterte Version: Die Verwendung von Handschuhen wurde zusätzlich berücksichtigt.
	Arbeiter - dermal, Langzeit - systemisch

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 27.08.2024

Version: 1.0

Datum / Vorherige Version: nicht anwendbar

Vorherige Version: kein(e)

Produkt: **Citronellol**

(ID Nr. 30035053/SDS_GEN_AT/DE)

Druckdatum 07.10.2025

Expositionsabschätzung	0,27 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,006
PROC5	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter, erweiterte Version, Die Konzentration der Substanz wurde durch eine lineare Einrechnung berücksichtigt., ECETOC TRA erweiterte Version: Die Verwendung von Handschuhen wurde zusätzlich berücksichtigt.
	Arbeiter - dermal, Langzeit - lokal
Expositionsabschätzung	40 µg/cm ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,001
Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis	
Von direkter Sonneneinstrahlung fernhalten. Die Substanz an kühlen Orten aufbewahren. Die Substanz an trockenen Orten aufbewahren. Die Substanz an gut gelüfteten Orten aufbewahren. Die Substanz von nicht kompatiblen Materialien isolieren. Wenn nicht in Gebrauch, Behälter dicht geschlossen halten.	
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	
Bitte beachten, dass eine erweiterte Version verwendet wurde (siehe Expositionswerte)	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC9: Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) PROC14: Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pellettieren, Granulieren PROC15: Verwendung als Laborreagenz PROC8b: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Citronellol Gehalt: >= 0 % - <= 0,5 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig, geringe Flüchtigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,034 hPa
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 220 Tage pro Jahr
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Risikominimierungsmaßnahmen	
Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
PROC8b	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter, erweiterte Version, Die Konzentration der Substanz wurde durch eine lineare

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 27.08.2024

Version: 1.0

Datum / Vorherige Version: nicht anwendbar

Vorherige Version: kein(e)

Produkt: **Citronellol**

(ID Nr. 30035053/SDS_GEN_AT/DE)

Druckdatum 07.10.2025

	Einrechnung berücksichtigt.
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,16 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,001
PROC8b	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter, erweiterte Version, Die Konzentration der Substanz wurde durch eine lineare Einrechnung berücksichtigt.
	Arbeiter - dermal, Langzeit - lokal
Expositionsabschätzung	5,0 µg/cm ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000
PROC8b	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter, erweiterte Version, Die Konzentration der Substanz wurde durch eine lineare Einrechnung berücksichtigt.
	Arbeiter - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,03 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,01
PROC9	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter, erweiterte Version, Die Konzentration der Substanz wurde durch eine lineare Einrechnung berücksichtigt.
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,16 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,001
PROC9	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter, erweiterte Version, Die Konzentration der Substanz wurde durch eine lineare Einrechnung berücksichtigt.
	Arbeiter - dermal, Langzeit - lokal
Expositionsabschätzung	5,0 µg/cm ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000
PROC9	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter, erweiterte Version, Die Konzentration der Substanz wurde durch eine lineare Einrechnung berücksichtigt.
	Arbeiter - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,03 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,001
PROC14	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter, erweiterte Version, Die Konzentration der Substanz wurde durch eine lineare Einrechnung berücksichtigt.
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,16 mg/m ³

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 27.08.2024

Version: 1.0

Datum / Vorherige Version: nicht anwendbar

Vorherige Version: kein(e)

Produkt: **Citronello**

(ID Nr. 30035053/SDS_GEN_AT/DE)

Druckdatum 07.10.2025

Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,001
PROC14	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter, erweiterte Version, Die Konzentration der Substanz wurde durch eine lineare Einrechnung berücksichtigt.
	Arbeiter - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,02 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000
PROC14	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter, erweiterte Version, Die Konzentration der Substanz wurde durch eine lineare Einrechnung berücksichtigt.
	Arbeiter - dermal, Langzeit - lokal
Expositionsabschätzung	2,5 µg/cm ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000
PROC15	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter, erweiterte Version, Die Konzentration der Substanz wurde durch eine lineare Einrechnung berücksichtigt.
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,16 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,001
PROC15	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter, erweiterte Version, Die Konzentration der Substanz wurde durch eine lineare Einrechnung berücksichtigt.
	Arbeiter - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,00 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000
PROC15	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter, erweiterte Version, Die Konzentration der Substanz wurde durch eine lineare Einrechnung berücksichtigt.
	Arbeiter - dermal, Langzeit - lokal
Expositionsabschätzung	0,5 µg/cm ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000
Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis	
Von direkter Sonneneinstrahlung fernhalten. Die Substanz an kühlen Orten aufbewahren. Die Substanz an trockenen Orten aufbewahren. Die Substanz an gut gelüfteten Orten aufbewahren. Die Substanz von nicht kompatiblen Materialien isolieren. Wenn nicht in Gebrauch, Behälter dicht geschlossen halten.	
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	
Bitte beachten, dass eine erweiterte Version verwendet wurde (siehe Expositionswerte)	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 27.08.2024

Version: 1.0

Datum / Vorherige Version: nicht anwendbar

Vorherige Version: kein(e)

Produkt: **Citronellol**

(ID Nr. 30035053/SDS_GEN_AT/DE)

Druckdatum 07.10.2025

3. Kurztitel des Expositionsszenario

Verwendung in Reinigungsmitteln, (Verwendung in industriellen Anlagen)

PROC5, PROC7, PROC8a, PROC8b, PROC10, PROC13; PC35

Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC5: Mischen in Chargenverfahren PROC7: Industrielles Sprühen PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC8b: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC10: Auftragen durch Rollen oder Streichen PROC13: Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen PC35: Wasch- und Reinigungsmittel (inklusive lösungsmittelbasierte Produkte). Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Citronellol Gehalt: $\geq 0\%$ - $\leq 1\%$
Physikalische Beschaffenheit	flüssig, geringe Flüchtigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,034 hPa
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	240 min 220 Tage pro Jahr
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Risikominimierungsmaßnahmen	
Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
PROC5	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	1,95 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,012
PROC5	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter
	Arbeiter - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	1,37 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,03
PROC5	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 27.08.2024

Version: 1.0

Datum / Vorherige Version: nicht anwendbar

Vorherige Version: kein(e)

Produkt: **Citronellol**

(ID Nr. 30035053/SDS_GEN_AT/DE)

Druckdatum 07.10.2025

Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter
	Arbeiter - dermal, Langzeit - lokal
Expositionsabschätzung	200 µg/cm³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,007
PROC7	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	39,08 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,241
PROC7	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter
	Arbeiter - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	4,29 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,094
PROC7	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter
	Arbeiter - dermal, Langzeit - lokal
Expositionsabschätzung	200 µg/cm³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,007
PROC8a	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	3,91 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,024
PROC8a	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter
	Arbeiter - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	1,37 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,03
PROC8a	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter
	Arbeiter - dermal, Langzeit - lokal
Expositionsabschätzung	100 µg/cm³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,003
PROC8b	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	1,95 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,012
PROC8a	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter
	Arbeiter - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,69 mg/kg KG/Tag

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 27.08.2024

Version: 1.0

Datum / Vorherige Version: nicht anwendbar

Vorherige Version: kein(e)

Produkt: **Citronellol**

(ID Nr. 30035053/SDS_GEN_AT/DE)

Druckdatum 07.10.2025

Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,015
PROC8a	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter
	Arbeiter - dermal, Langzeit - lokal
Expositionsabschätzung	100 µg/cm³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,003
PROC10	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	3,91 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,024
PROC10	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter
	Arbeiter - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	2,74 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,06
PROC10	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter
	Arbeiter - dermal, Langzeit - lokal
Expositionsabschätzung	200 µg/cm³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,007
PROC13	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	3,91 mg/m³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,024
PROC13	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter
	Arbeiter - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	1,37 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,03
PROC13	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter
	Arbeiter - dermal, Langzeit - lokal
Expositionsabschätzung	200 µg/cm³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,007
Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis	
Von direkter Sonneneinstrahlung fernhalten. Die Substanz an kühlen Orten aufbewahren. Die Substanz an trockenen Orten aufbewahren. Die Substanz an gut gelüfteten Orten aufbewahren. Die Substanz von nicht kompatiblen Materialien isolieren. Wenn nicht in Gebrauch, Behälter dicht geschlossen halten.	
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	

4. Kurztitel des Expositionsszenario

Verwendung in Reinigungsmitteln, (Verwendung in gewerblichen Anlagen)
ERC8d; PROC5, PROC6, PROC8, PROC9, PROC8a, PROC8b, PROC10, PROC11, PROC19

Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC8d: Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Außenverwendung)
Verwendungsbedingungen	
Jährliche Menge bei weit verbreiteter Verwendung	950.000 kg
Minimale Emissionstage pro Jahr weit verbreitete Anwendung	365
Emissionsfaktor Luft	90 %
Emissionsfaktor Wasser	10 %
Emissionsfaktor Boden	0 %
Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m3/d
Verdünnungsfaktor Süßwasser	10
Verdünnungsfaktor marin	100
Andere Einflussfaktoren: Umwelt	Außenanwendung.
Risikominimierungsmaßnahmen	
	Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
Kläranlagentyp	kommunale Kläranlage
Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d)	2.000 m3/d
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Umwelt
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,203
	Das Umweltrisiko wird bestimmt durch das Süßwasser
Maximale, sicher zu handhabende Menge	2.564 kg/Tag
	Das Umweltrisiko wird bestimmt durch das Süßwassersediment

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC8b: Transfer von Stoffen

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 27.08.2024

Version: 1.0

Datum / Vorherige Version: nicht anwendbar

Vorherige Version: kein(e)

Produkt: **Citronellol**

(ID Nr. 30035053/SDS_GEN_AT/DE)

Druckdatum 07.10.2025

	oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC10: Auftragen durch Rollen oder Streichen PROC11: Nicht-industrielles Sprühen PROC19: Manuelle Tätigkeiten mit Handkontakt PC31: Poliermittel und Wachsmischungen., PC35: Wasch- und Reinigungsmittel (inklusive lösungsmittelbasierte Produkte). Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Citronellol Gehalt: $\geq 0\%$ - $\leq 1\%$
Physikalische Beschaffenheit	flüssig, geringe Flüchtigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,034 hPa
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 220 Tage pro Jahr
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Risikominimierungsmaßnahmen	
Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
PROC8a	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	16,28 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,101
PROC8a	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter
	Arbeiter - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	1,37 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,03
PROC8a	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter
	Arbeiter - dermal, Langzeit - lokal
Expositionsabschätzung	100 µg/cm ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,003
PROC8b	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	6,51 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,04
PROC8a	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 27.08.2024

Version: 1.0

Datum / Vorherige Version: nicht anwendbar

Vorherige Version: kein(e)

Produkt: **Citronellol**

(ID Nr. 30035053/SDS_GEN_AT/DE)

Druckdatum 07.10.2025

Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter
	Arbeiter - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,69 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,015
PROC8a	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter
	Arbeiter - dermal, Langzeit - lokal
Expositionsabschätzung	100 µg/cm ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,003
PROC10	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	16,28 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,101
PROC10	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter
	Arbeiter - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	2,74 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,06
PROC10	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	200 µg/cm ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,007
PROC11	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	65,13 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,403
PROC11	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter
	Arbeiter - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	10,71 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,234
PROC11	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter
	Arbeiter - dermal, Langzeit - lokal
Expositionsabschätzung	500 µg/cm ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,017
PROC19	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	16,28 mg/m ³

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 27.08.2024

Version: 1.0

Datum / Vorherige Version: nicht anwendbar

Vorherige Version: kein(e)

Produkt: **Citronellol**

(ID Nr. 30035053/SDS_GEN_AT/DE)

Druckdatum 07.10.2025

Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,101
PROC19	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter
	Arbeiter - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	14,14 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,309
PROC19	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter
	Arbeiter - dermal, Langzeit - lokal
Expositionsabschätzung	500 µg/cm ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,007
Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis	
Von direkter Sonneneinstrahlung fernhalten. Die Substanz an kühlen Orten aufbewahren. Die Substanz an trockenen Orten aufbewahren. Die Substanz an gut gelüfteten Orten aufbewahren. Die Substanz von nicht kompatiblen Materialien isolieren. Wenn nicht in Gebrauch, Behälter dicht geschlossen halten.	
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	

5. Kurztitel des Expositionsszenario

Verwendung in Reinigungsmitteln, (Konsumenten Anwendung)

ERC8d; PROC5, PROC6, PROC8, PROC9; PC31, PC35

Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC8d: Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Außenverwendung)
Verwendungsbedingungen	
Jährliche Menge bei weit verbreiteter Verwendung	950.000 kg
Minimale Emissionstage pro Jahr weit verbreitete Anwendung	365
Emissionsfaktor Luft	90 %
Emissionsfaktor Wasser	10 %
Emissionsfaktor Boden	0 %
Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m ³ /d
Verdünnungsfaktor Süßwasser	10

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 27.08.2024

Version: 1.0

Datum / Vorherige Version: nicht anwendbar

Vorherige Version: kein(e)

Produkt: **Citronellol**

(ID Nr. 30035053/SDS_GEN_AT/DE)

Druckdatum 07.10.2025

Verdünnungsfaktor marin	100
Andere Einflussfaktoren: Umwelt	Außenanwendung.
Risikominimierungsmaßnahmen	
	Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
Kläranlagentyp	kommunale Kläranlage
Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d)	2.000 m3/d
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Umwelt
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,203
	Das Umweltisiko wird bestimmt durch das Süßwasser
Maximale, sicher zu handhabende Menge	2.564 kg/Tag
Das Umweltisiko wird bestimmt durch das Süßwassersediment	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	C: Verwendung durch Verbraucher PC31: Poliermittel und Wachsmischungen., PC35: Wasch- und Reinigungsmittel (inklusive lösungsmittelbasierte Produkte)., Möbel-, Boden- und Lederpflege, Waschmittel regulär, Waschmittel kompakt, Gewebekonditionierer, Waschmittelzusätze, Spülmittel, Geschirrspülmittel (Geschirrspülmaschine), Oberflächenreinigung, Waschlösungsmittel, Wischtücher
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Citronellol Gehalt: $\geq 0\%$ - $\leq 0,5\%$
Physikalische Beschaffenheit	flüssig, geringe Flüchtigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,034 hPa
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	Expositionsdauer:
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	Anwendungsdauer:
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	Sprühdauer: Relevant für den Sprühvorgang.
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Freisetzungsfläche	
Risikominimierungsmaßnahmen	
Verbrauchermaßnahmen	Es ist sicherzustellen, dass von Personen weg gesprüht wird.
	Relevant für den Sprühvorgang.
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
PC31	
Bewertungsmethode	AISE Reach Exposure Assessment Consumer Tool (REACT)
Verbraucher - dermal, Langzeit - systemisch	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 27.08.2024

Version: 1.0

Datum / Vorherige Version: nicht anwendbar

Vorherige Version: kein(e)

Produkt: **Citronello**

(ID Nr. 30035053/SDS_GEN_AT/DE)

Druckdatum 07.10.2025

Expositionsabschätzung	1,18 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,0429
PC31	
Bewertungsmethode	AISE Reach Exposure Assessment Consumer Tool (REACT)
	Verbraucher - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,0080 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,00504
PC35	
Bewertungsmethode	AISE Reach Exposure Assessment Consumer Tool (REACT)
	Verbraucher - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,245 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,0089
PC35	
Bewertungsmethode	AISE Reach Exposure Assessment Consumer Tool (REACT)
	Verbraucher - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,245 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,366
PC35	
Bewertungsmethode	AISE Reach Exposure Assessment Consumer Tool (REACT)
	Verbraucher - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,0156 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000568
PC35	
Bewertungsmethode	AISE Reach Exposure Assessment Consumer Tool (REACT)
	Verbraucher - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,236 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,00858
PC35	
Bewertungsmethode	AISE Reach Exposure Assessment Consumer Tool (REACT)
	Verbraucher - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,015 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,00545
PC35	
Bewertungsmethode	AISE Reach Exposure Assessment Consumer Tool (REACT)
	Verbraucher - oral, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,0000 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis	0,00000

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 27.08.2024

Version: 1.0

Datum / Vorherige Version: nicht anwendbar

Vorherige Version: kein(e)

Produkt: **Citronello**

(ID Nr. 30035053/SDS_GEN_AT/DE)

Druckdatum 07.10.2025

(RCR)	
PC35	
Bewertungsmethode	AISE Reach Exposure Assessment Consumer Tool (REACT)
	Verbraucher - oral, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,0000 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,00000
PC35	
Bewertungsmethode	AISE Reach Exposure Assessment Consumer Tool (REACT)
	Verbraucher - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,914 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,0332
PC35	
Bewertungsmethode	AISE Reach Exposure Assessment Consumer Tool (REACT)
	Verbraucher - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,0060 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000378
PC35	
Bewertungsmethode	AISE Reach Exposure Assessment Consumer Tool (REACT)
	Verbraucher - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,0083 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,00303
PC35	
Bewertungsmethode	AISE Reach Exposure Assessment Consumer Tool (REACT)
	Verbraucher - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,0128 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000804
PC35	
Bewertungsmethode	AISE Reach Exposure Assessment Consumer Tool (REACT)
	Verbraucher - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,458 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,0167

6. Kurztitel des Expositionsszenario

Verwendung in/als Luftbehandlungsprodukt/en, (Konsumenten-anwendung)

ERC8a; PC3

Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	C: Verwendung durch Verbraucher PC3: Luftbehandlungsprodukte., Lufterfrischer (Nicht-Aerosol), Lufterfrischer (Aerosol)
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Citronellol Gehalt: >= 0 % - <= 1 % Relevant für Lufterfrischer (Aerosol)
	Citronellol Gehalt: >= 0 % - <= 100 % Relevant für Lufterfrischer (Nicht-Aerosol)
Physikalische Beschaffenheit	flüssig, geringe Flüchtigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,034 hPa
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	Expositionsdauer:
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	Anwendungsdauer:
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	Sprühdauer: Relevant für den Sprühvorgang.
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Freisetzungsfläche	
Risikominimierungsmaßnahmen	
Verbrauchermaßnahmen	Es ist sicherzustellen, dass von Personen weg gesprüht wird.
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	AISE Reach Exposure Assessment Consumer Tool (REACT)
	Verbraucher - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,0596 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,00375
Bewertungsmethode	AISE Reach Exposure Assessment Consumer Tool (REACT)
	Verbraucher - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,0494 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,00311

7. Kurztitel des Expositionsszenario
Verwendung in Körperpflegeprodukten, (Konsumenten-anwendung)
ERC8d; PC28, PC39

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 27.08.2024

Version: 1.0

Datum / Vorherige Version: nicht anwendbar

Vorherige Version: kein(e)

Produkt: **Citronello**

(ID Nr. 30035053/SDS_GEN_AT/DE)

Druckdatum 07.10.2025

Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC8d: Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Außenverwendung)
Verwendungsbedingungen	
Jährliche Menge bei weit verbreiteter Verwendung	950.000 kg
Minimale Emissionstage pro Jahr weit verbreitete Anwendung	365
Emissionsfaktor Luft	90 %
Emissionsfaktor Wasser	10 %
Emissionsfaktor Boden	0 %
Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m3/d
Verdünnungsfaktor Süßwasser	10
Verdünnungsfaktor marin	100
Andere Einflussfaktoren: Umwelt	Außenanwendung.
Risikominimierungsmaßnahmen	
	Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
Kläranlagentyp	kommunale Kläranlage
Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d)	2.000 m3/d
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Umwelt
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,203
	Das Umweltrisiko wird bestimmt durch das Süßwasser
Maximale, sicher zu handhabende Menge	2.564 kg/Tag
Das Umweltrisiko wird bestimmt durch das Süßwassersediment	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	C: Verwendung durch Verbraucher PC28: Parfüm, Duftstoffe., PC39: Kosmetika, Körperpflegeprodukte Gemäß Artikel 14 (5b) der REACH Verordnung (EC) No 1907/2006 muss für Endanwendungen in kosmetischen Mitteln im Anwendungsbereich der EU Kosmetikverordnung EG 1223/2009 keine Expositionsberechnung und Risikocharakterisierung durchgeführt werden.

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 27.08.2024

Version: 1.0

Datum / Vorherige Version: nicht anwendbar

Vorherige Version: kein(e)

Produkt: **Citronello**

(ID Nr. 30035053/SDS_GEN_AT/DE)

Druckdatum 07.10.2025

8. Kurztitel des Expositionsszenario

Verbraucheranwendungen

ERC8d; PC8, PC9a, PC9b, PC9c, PC18; AC31, AC32, AC34, AC35, AC36

Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC8d: Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Außenverwendung)
Verwendungsbedingungen	
Jährliche Menge bei weit verbreiteter Verwendung	950.000 kg
Minimale Emissionstage pro Jahr weit verbreitete Anwendung	365
Emissionsfaktor Luft	90 %
Emissionsfaktor Wasser	10 %
Emissionsfaktor Boden	0 %
Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m3/d
Verdünnungsfaktor Süßwasser	10
Verdünnungsfaktor marin	100
Andere Einflussfaktoren: Umwelt	Außenanwendung.
Risikominimierungsmaßnahmen	
	Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
Kläranlagentyp	kommunale Kläranlage
Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d)	2.000 m3/d
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Umwelt
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,203
	Das Umweltrisiko wird bestimmt durch das Süßwasser
Maximale, sicher zu handhabende Menge	2.564 kg/Tag
	Das Umweltrisiko wird bestimmt durch das Süßwassersediment
Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PC8: Biozidprodukte Gemäß Artikel 15 (2) der REACH Verordnung (EC) No 1907/2006 muss für Endanwendungen in Biozidprodukten im Anwendungsbereich der Verordnung (EU) 528/2012 keine Expositionsrechnung und Risikocharakterisierung

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 27.08.2024

Version: 1.0

Datum / Vorherige Version: nicht anwendbar

Vorherige Version: kein(e)

Produkt: **Citronellol**

(ID Nr. 30035053/SDS_GEN_AT/DE)

Druckdatum 07.10.2025

	durchgeführt werden.
--	----------------------

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	C: Verwendung durch Verbraucher PC18: Tinten und Toner., PC9a: Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbfentferner, PC9b: Füllstoffe, Spachtelmassen, Mörtel, Modellierton, PC9c: Fingerfarben, Oberflächenreinigung, Spülmittel
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Citronellol Gehalt: $\geq 0\%$ - $\leq 0,5\%$
Physikalische Beschaffenheit	flüssig, geringe Flüchtigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,034 hPa
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	Expositionsdauer:
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	Anwendungsdauer:
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	Sprühdauer: Relevant für den Sprühvorgang.
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Freisetzungsfläche	
Risikominimierungsmaßnahmen	
Verbrauchermaßnahmen	Es ist sicherzustellen, dass von Personen weg gesprüht wird.
	Relevant für den Sprühvorgang.
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
PC9a	
Bewertungsmethode	AISE Reach Exposure Assessment Consumer Tool (REACT)
	Verbraucher - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,914 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,0332
	Wurde wie PC35 berechnet
PC9a	
Bewertungsmethode	AISE Reach Exposure Assessment Consumer Tool (REACT)
	Verbraucher - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,006 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000378
	Wurde wie PC35 berechnet
PC9b	
Bewertungsmethode	AISE Reach Exposure Assessment Consumer Tool (REACT)
	Verbraucher - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,914 mg/kg KG/Tag

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 27.08.2024

Version: 1.0

Datum / Vorherige Version: nicht anwendbar

Vorherige Version: kein(e)

Produkt: **Citronellol**

(ID Nr. 30035053/SDS_GEN_AT/DE)

Druckdatum 07.10.2025

Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,0332
	Wurde wie PC35 berechnet
PC9b	
Bewertungsmethode	AISE Reach Exposure Assessment Consumer Tool (REACT)
	Verbraucher - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,006 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000378
	Wurde wie PC35 berechnet
Bewertungsmethode	AISE Reach Exposure Assessment Consumer Tool (REACT)
	Verbraucher - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,015 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000545
	Wurde wie PC35 berechnet
Bewertungsmethode	AISE Reach Exposure Assessment Consumer Tool (REACT)
	Verbraucher - oral, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,0000 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000002
	Wurde wie PC35 berechnet
PC18	
	Eine Exposition wird als vernachlässigbar angesehen.

Beitragendes Expositionsszenario

Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	C: Verwendung durch Verbraucher Gewebekonditionierer, Wischtücher, Lufterfrischer (Aerosol) AC31: Duftende Kleidung AC32: Duftender Radiergummi AC34: Duftendes Spielzeug AC35: Duftende Papiererzeugnisse AC36: Duftende CD
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Citronellol Gehalt: $\geq 0\%$ - $\leq 1\%$
Physikalische Beschaffenheit	flüssig, geringe Flüchtigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,034 hPa
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	Expositionsdauer:
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	Sprühdauer: Relevant für den Sprühvorgang.
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	Anwendungsdauer:
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Freisetzungsfläche	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 27.08.2024

Version: 1.0

Datum / Vorherige Version: nicht anwendbar

Vorherige Version: kein(e)

Produkt: **Citronello**

(ID Nr. 30035053/SDS_GEN_AT/DE)

Druckdatum 07.10.2025

Risikominimierungsmaßnahmen	
Verbrauchermaßnahmen	Es ist sicherzustellen, dass von Personen weg gesprüht wird.
	Relevant für den Sprühvorgang.
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
AC31	
Bewertungsmethode	AISE Reach Exposure Assessment Consumer Tool (REACT)
	Verbraucher - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,0156 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000568
	Wurde wie PC35 berechnet
AC32	
Bewertungsmethode	AISE Reach Exposure Assessment Consumer Tool (REACT)
	Verbraucher - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,458 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,0167
	Wurde wie PC35 berechnet
AC34	
Bewertungsmethode	AISE Reach Exposure Assessment Consumer Tool (REACT)
	Verbraucher - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,0156 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000568
	Wurde wie PC35 berechnet
AC35	
Bewertungsmethode	AISE Reach Exposure Assessment Consumer Tool (REACT)
	Verbraucher - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,458 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,0167
	Wurde wie PC35 berechnet
AC36	
Bewertungsmethode	AISE Reach Exposure Assessment Consumer Tool (REACT)
	Verbraucher - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,0596 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,00375
	Wurde wie PC35 berechnet
